

aus, ein langer, völlig ausgetrockneter Mann, mit hoher Glaxe und einem schwärmerischen Blicke — Euere Gefinnungen freuen mich, Gevatter Kleinlein, aber demungeachtet kann ich Euch doch versichern, daß ich in jegiger Zeit der Gährung nur zu oft an die barbarischen Zeiten des Mittelalters denken muß. Denn seht — es ist natürlich — die Leute wissen nicht, was sie eigentlich wollen, und da kommt dummes Zeug heraus. Ich wünschte, daß das Mittelalter an die Reihe käme — da packte ich recht hinein. Ich bin zum Schwärmer geboren und ein Republikaner bin ich — wenn ich einen Tyrannenknecht sehe, so wackelt mir die Lanze. Drum mag ich für mein Leben gern den Otto von Wittelsbach — seht, so ein Kerl bin ich! Ich habe Schererei vom Teufel d'rin, muß mich drei Mal umziehen; erstlich Wappenherold im Hochzeitzuge, dann räum' ich ab bei'm alten Neuf und drauf komm' ich mit Konrad von Nica — aber dennoch ist's mein Lieblingstück, weil ich mit Leib und Seel ein Republikaner bin. Seht, Kleinlein, ich bin wahrhaftig ein guter Kerl und eine ehrliche Nürnberger Haut — aber eine dampfende Schüssel mit Gries, Knödeln und Peterl — oder den Kaiser umbringen? — und, mein Seel! ich bringe den Kaiser um —

Mein Gott! Ihr blutdürstiger Mörder! Mir wird angst und bang' vor Euch!

Versteht mich wohl, Gevatter, wenn er mir nicht Wort hält, wie dem Otto von Wittelsbach; das heißt, wenn mir der Kaiser erst die eine Tochter verspricht und dann die andere und dann die dritte, und wenn er mich nach Polen schlecht recommandirt —

Apropos, die Polen, Gevatter Weichelt, die sind auch viel Schuld, die haben vollends die Köpfe in Aufruhr gebracht.

Alles ist in Aufruhr, Alles! das ist ja eben, was ich meine. Neulich ging ich durch unser Rathhaus; das ist noch so aus dem Mittelalter, dacht' ich mir: drum hält's auch noch so gut. Es ist ein Meisterstück, ein Italiener hat's gebaut und jeder gute Mann in Nürnberg sollte seinen Namen wissen und stolz auf ihn seyn. Besonders sind die Keller ein bewundernswerthes Stück Arbeit. Die Gewölbe, Gevatter, und die eisernen Ringe und die Ketten daran und die absonderlichen, abenteuerlichen Werkzeuge — das waren die Marterkammern. Ich kann mich, wenn ich da hineingerathe, ganz in das Mittelalter vertiefen — seht! solch ein Schwärmer bin ich! So mit einer Pluderhose von streifigem Atlas, mit Silberspizen garnirt, und mit einem Baret von Manchester auf'm Kopfe

und einem langen Barte — ja, wenn ich Euch so dort hätte in der Kammer, ich wollte Euch martern, Gevatter, daß sich die lieben Engel im Himmel darüber freuen sollten!

Ach warum nicht gar! Ich habe Euch immer für einen überspannten Kopf gehalten, das bringt schon Euere Handlung, die Schauspielkunst, so mit sich; doch von solch entsetzlichem Humor hab' ich Euch mir nie gedacht.

Das macht, weil Ihr bloß Nachtlichter macht, sie aber selbst nie brennt — ich meine nämlich, weil Ihr niemals Nachts studirt —

Nein, Gevatter, das fehlte mir noch. Weib und Kind arbeiten bis neun, dann sprechen sie den Abendsegen und legen sich schlafen, ich spreche ihn mit, hänge aber mein Horn um und rufe die Stunden aus. Wozu sollte ich denn da wohl ein Nachtlicht brennen?

Ja, und wenn man nicht studirt, absonderlich des Nachts, und die Chronik kennt und die Zeiten mit einander vergleicht und dann einmal ordentlich rückwärts geht — denn, mein Seel! ich sollte einmal den Kaspar Hauser vorkriegen — ich sag' Euch — ich wollte Euch Dinge herausbringen — aber still — halt — da ist's! dort! seht Ihr nichts? —

Der Mond war längst unter und es war stockfinstern in der krummen, engen, stark abschüssigen Schmaufengasse. Die hohen Häuser, deren zackige, thurmgezierte Giebel noch vor kurzem sich scharf am hellblauen Firmamente abkanteten, standen jetzt wie ungeheuer, formlose spanische Wände da, die mit den Wolken in eins zerfloßen. Die ganze Schmaufengasse sah dadurch wie ein Krankenzimmer aus, dessen beengte Luft den Athem versetzte.

Drüben, unfern der plötzlich verstummen Nachtwächter, die sich fest an die Mauer gedrückt hatten, kroch es von der Pegniz her, neben der sprudelnden Gasse, die wie ein Gebirgsbach herniedertoste, das holperige, treppenähnliche Pflaster an den Häusern heraus. Schnaufend und leuchend kam es näher, immer an den Wänden fortappend, stolpernd bei jedem Schritte.

Der Verdacht ist gerechtfertigt; o drei Mal glückselige Stunde! sagte Weichelt leise zu Kleinlein.

Ihr glaubt? flüsterte Jener.

Das ist ein Mörder!

Ho, ho!

St! — zischte Weichelt wie eine Klapperschlange, und fest den Gevatter unter'm Arme, den rechten Fuß